

IGS: Letzter Feinschliff für Segebergs Pavillon

Die Zeit bis zur Eröffnung der Internationalen Gartenschau in Hamburg wird knapp. Messe-Stützpunkt des Kreises ist fast fertig.

Von Martina Janke-Hansen

Segeberg/Hamburg – Bislang sei noch jede Internationale Gartenschau eröffnet worden, zeigt sich Kerstin Feddersen, eine der Pressesprecherinnen der IGS, optimistisch. Sträucher, Stauden und gut eine halbe Million Zwiebeln seien bereits im vergangenen Herbst in die Hamburger Erde gekommen. „Aber 200 000 Frühjahrsblüher warten in den Gärtnereien darauf, endlich eingepflanzt zu werden“, so Kerstin Feddersen. Schließlich soll zur Eröffnung am 26. April alles fertig sein. „Da müssen wir die letzten Tage wohl durcharbeiten.“

Eifrig gewerkelt wurde in den vergangenen Wochen auch am Segeberg-Ausstellungspavillon, der in der kommenden Woche auf dem Gartenschau Gelände im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg aufgebaut wird. „Mit 80 toll gestalteten Gärten wird diese Ausstellung ein Höhepunkt in Sachen Natur für Groß und Klein. Wir freuen uns darüber, mit der Planung und der Lieferung des Ausstellungspavillons für den Kreis Segeberg dabei zu sein“, sagt Bernd Jorkisch gestern den LN. Der Daldorfer Unternehmer und IHK-Vizepräsident wird auch in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft für den Kreis Segeberg an der Eröffnung teilnehmen. „Wir wollen die Besucher der Gartenschau neugierig machen auf Segeberg und seine touristischen Möglichkeiten. Die Schönheit seiner Landschaft und guten Lage, eingebettet zwischen Ostsee und Elbe.“

Mit dem Slogan „Komm' in Knick“ wirbt der Kreis auf der Gartenschau für seine besondere Knick- und Kulturlandschaft. Anders als viele IGS-Gärtner können die Segeberger ganz entspannt auf ihre Pflanzungen gucken: „Das Wetter macht uns nicht zu schaf-



Vier mal fünf Meter groß ist der Segeberger Ausstellungspavillon. Eine 10 000 Euro teure Sonderanfertigung mit Terrasse. Animation: Jorkisch



Wir laden die Gäste ein, die Schönheit unseres Kreises kennenzulernen.“

Bernd Jorkisch, WKS-Aufsichtsrat

fen. Wir waren mit unseren Pflanzungen bereits im vergangenen Herbst fertig“, sagt Dirk Appel erleichtert. Größere Probleme mache da eher das Verlegen der Wege auf der Großbaustelle.

Der Regionalmanager für den Kreis auf der IGS hofft zudem auf ordentliches Wetter für den Aufbau des knapp 25 Quadratmeter großen Pavillons, eine Sonderanfertigung. Dort werde eine Ausstellung über die Segeberger Knickland-

● **Internationale Gartenschau Hamburg (IGS):** „In 80 Gärten um die Welt“ lautet das Motto der Ausstellung, die am 26. April eröffnet wird.

Das Messe-Gelände in Hamburg Wilhelmsburg (Am Insepark 1) ist täglich von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Kassenschluss ist von April bis August um 20 Uhr. Im September und Oktober um 19 Uhr.

● **Infos unter:** www.igs-hamburg.de. Kontakt per Mail unter info@igs-hamburg.de

schaft zu sehen sein, außerdem gebe es vielfältiges Infomaterial, auch über die touristischen Attraktionen des Kreises. „Die Broschüre über die Ausflugsmöglichkeiten ist noch in Arbeit“, so Dirk Appel.

Einen besonderen Service bietet der Kreis für Lehrer und Schulen. Die umfangreichen Informationen auf den Schautafeln zum Thema Knicklandschaft gibt es nochmal kleinformatiger als Unterrichtsmaterial zum Mitnehmen.